Bericht:

Die Ergebnisse 2010 und 2011 wurden nach § 5 NKAG ermittelt. Gemäß vorliegender Abrechnung der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) für die Jahre 2010 und 2011, ergibt sich für 2010 eine Erstattung in Höhe von 13.553,37 € und für 2011 in Höhe von 29.241,51 €.

| Abrechnung TBW | 2010 - Ergebnis | 2011 - Ergebnis |
|------------------------|-----------------|-----------------|
| Vorauszahlung | 660.000,00€ | 660.000,00€ |
| Abrechnung WHV | 646.446,63 € | 630.758,49€ |
| Erstattung/Nachzahlung | 13.553,37 € | 29.241,51 € |

B. Kurzdarstellung des Betriebsergebnisses 2010 und 2011 im Vergleich zum Vorjahr

1. Frischwasserverbrauch und Rohabwasser

| Frischwasserverbrauch | 2009 - Ergebnis | 2010 - Ergebnis | 2011 - Ergebnis |
|-----------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | 955.524 m³ | 959.862,50 m³ | 966.264,13 m³ |

Rohabwasser:

| Rohabwasser | 2009 - Ergebnis | 2010 - Ergebnis | 2011 - Ergebnis |
|-----------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| ZKA WHV gesamt | 10.458.315 m³ | 10.506.419 m³ | 10.949.729 m³ |
| Schortens an _ZKA WHV | 1.123.901 m³ | 1.084.701 m³ | 1.091.541 m³ |
| Anteil Schortens | 10,75 % | 10,32% | 9,97% |

-2-

2. Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis 2010 und 2011

| Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis | 2009 - Ergebnis | 2010 - Ergebnis | 2011 - Ergebnis |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| Umsatzerlöse | 2.102.152,80 € | 2.111.301,50 € | 2.125.781,09€ |
| sonstige Erlöse und Einnahmen | 12.185,87 € | 5.588,23 € | 2.395,00 € |
| Ergebnis Gesamteinnahmen | 2.114.338,67 € | 2.116.889,73 € | 2.128.176,09 € |
| Ergebnis Kostenstellenrechnung | 2.037.446,60 € | 1.918.517,99€ | 1.920.209,13€ |
| Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) | 76.892,07 € | 198.371,74 € | 207.966,96 € |
| Deckungsgrad Ergebnis Gesamteinnahmen / Ergebnis Kostenstellenrechnung | 103,77% | 110,34% | 110,83% |

| einschließlich 31.12.: | Vorjahre | zum | 2009 - Ergebnis | 2010 - Ergebnis | 2011 - Ergebnis |
|----------------------------|------------|------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Ergebnis - Zuschuss (-) | Überschuss | (+)/ | 76.892,07 € | 198.371,74 € | 207.966,96 € |

| Ergebnis - Überschuss Zuschuss (-) Vorjahr | (+)/ | 81.706,16 € | 158.598,23 € | 356.969,97 € |
|---|------------|--------------|--------------|--------------|
| Ergebnis - Überschuss Zuschuss (-) gesamt zum 31.1 | (+)/ 2. | 158.598,23 € | 356.969,97 € | 564.936,93 € |

3. Kostenträgerrechnung

| Frischwasserverbrauch pro m³ | 2009 - Ergebnis | 2010 - Ergebnis | 2011 - Ergebnis |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| Kostenanteil | 2,13 € | 2,00€ | 1,99 € |
| erhobenen Gebühr | 2,20€ | 2,20 € | 2,20 € |
| Überschuss (+)/ Zuschuss (-) strukturell | 0,07 € | 0,20 € | 0,21 € |

C. Erläuterung des Betriebsergebnisses 2010 und 2011

1. Ausgaben:

1.1 Personal- und Sachaufwand:

| Personal- und Sachaufwand | 2009 - Ergebnis | 2010 - Ergebnis | 2011 - Ergebnis |
|---------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Personalaufwand | 130.566,40 € | 116.290,38 € | 109.419,73 € |
| Sachaufwand | 1.140.152,82 € | 1.032.478,93 € | 1.083.361,76 € |
| Gesamt | 1.270.719,22 € | 1.148.769,31 € | 1.192.781,49 € |

Der Personalaufwand ist in 2010 gegenüber 2009 um rund 14,3T € gesunken. Grund hierfür ist die Neuberechnung der Gemeinkostensätze mit Stand 2011.

-3-

Der Personalaufwand ist in 2011 gegenüber 2010 um rund 6,9 T€ gesunken. Grund hierfür ist die Verringerung des Personalanteils im Bereich der allgemeinen Verwaltung und der betriebswirtschaftlichen Auswertungen.

Der Sachaufwand ist in 2010 gegenüber 2009 um rund 107,9 T€ gesunken. Dies ist hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

Unterhaltung der sonstigen unbeweglichen Vermögens
Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen
50,0 T€
15,1 T€
7,8 T€

Der Grund für die gesunkenen Aufwendungen in der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens in Höhe von 85,0 T€ gegenüber 2009 ist die Einführung der Doppik in 2010. Im Gegensatz zur Kameralistik wurden in 2010 die Aufwendungen zur Erweiterung des Schmutzwasserkanals im investiven Bereich gebucht. In 2009 belasteten diese Aufwendungen den ehemaligen Verwaltungshaushalt.

Der Sachaufwand ist in 2011 gegenüber 2010 um rund 50,9 T€ gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen

- 42,6 T€

- Unterhaltung der sonstigen unbeweglichen Vermögens

+ 103,2 T€

- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

- 14,8 T€

- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

- 5,2 T€

- sonstige + 10,3 T€

Der Grund für die gestiegenen Aufwendungen sind erhöhte Unterhaltungsarbeiten an den Schmutzwasserpumpen und dem Kanalnetz.

1.2 Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung

| Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung | 2009 - Ergebnis | 2010 - Ergebnis | 2011 - Ergebnis |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| Abschreibungen | 580.325,82 € | 568.884,47 € | 562.522,00 € |
| Verzinsung | 186.401,56 € | 200.864,21 € | 164.905,64 € |
| Gesamt | 766.727,38 € | 769.748,68 € | 727.427,64 € |

Im Vergleich zu 2009 ist die Verzinsung in 2010 um 14,4 T€ gestiegen, da die Restbuchwerte aller Investitionen des Schmutzwassers zu Grunde gelegt werden. In 2011 ist Verzinsung gegenüber 2010 um 35,9 T€ gesunken, da der kalkulatorische Zinssatz von 4,20 % auf 3,85 % gesenkt wurde.

2. Erträge:

Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen:

| Einnahmen | 2009 - Ergebnis | 2010 - Ergebnis | 2011 - Ergebnis |
|-------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Umsatzerlöse | 2.102.152,80 € | 2.111.301,50 € | 2.125.781,09€ |
| sonstige Erlöse und Einnahmen | 12.185,87 € | 5.588,23 € | 2.395,00 € |
| Gesamt | 2.114.338,67 € | 2.116.889,73 € | 2.128.176,09 € |

-4-

Die Umsatzerlöse bei den Benutzungsentgelte sind in 2010 gegenüber 2009 um 9,1 T€ gestiegen. Grund hierfür ist der erhöhte Frischwasserverbrauch von 2009 auf 2010 von 4.159 m³. Die sonstigen Einnahmen und Erlöse sind um 6,6 T€ gesunken, da in 2010 keine Eigenleistungen durchgeführt wurden.

In 2011 sind die Benutzungsentgelte gegenüber 2010 um 14,5 T€ gestiegen. Grund hierfür ist der erhöhte Frischwasserverbrauch von 2010 auf 2011 von 6.582 m³.

Mit Umstellung auf die Doppik müssen erhaltende Investitionszuschüsse entsprechend der Nutzungsdauer als Sonderposten wieder aufgelöst werden. Gem. § 54 Abs. 4 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) werden diese Erlöse nicht in die Gebührenkalkulation eingerechnet, sondern in der Bilanz dargestellt. Somit ändert sich das Ergebnis gegenüber dem vorläufigen Betriebsergebnis (sh. SV-Nr. 11//0271).

D. Gesamtentwicklung

Der Überschuss ist in 2010 um 121,5 T€ gegenüber 2009 gestiegen. Der Gesamtüberschuss in 2010 hat sich durch den Gewinnvortrag aus 2009 auf 357,0 T€ erhöht.

Grund für diese Erhöhung ist die Umstellung auf die Doppik. Die Aufwendungen in der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sind gesunken. Aufwendungen, die in der Kameralistik noch im Verwaltungshaushalt gebucht wurden, werden mit Einführung der Doppik in den investiven Bereich verschoben. Die Kosten am Schmutzwasserkanal

Jeversche Straße wurden im investiven Bereich mit 107,8 T€ gebucht, da diese Maßnahmen zu einer wesentliche Verbesserung des Schmutzwasserkanales geführt haben. Dieser Betrag wäre, wenn kein Umstieg in die Doppik erfolgt wäre, in 2010 noch in der Unterhaltung des Verwaltungshaushalts gebucht worden.

Der Überschuss ist in 2011 um 9,6 T€ gegenüber 2009 gestiegen. Der Gesamtüberschuss in 2011 hat sich durch den Gewinnvortrag aus 2010 auf 564,9 T€ erhöht.

E. Fazit

Der Überschuss ist in 2010 und 2011 durch die Gewinnvorträge der Vorjahre positiv ausgefallen und der Überschussvortrag beträgt nunmehr 564,9 T€. Gem. § 5 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) müssen Kostenüberdeckungen innerhalb der nächsten drei Jahre ausgeglichen werden. Hierzu hat die Verwaltung mit der SV-Nr. 11//0507 einen Vorschlag erarbeitet.